

BiliSE- Bilingualer Unterricht – Section Européenne

Was ist BiliSE?

BiliSE steht für **B**ilingualer Unterricht und **S**ection **E**uropéenne. Es handelt sich um ein Comenius Regio Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, interkulturelle Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu fördern, und zwar durch Sachfachunterricht in der Fremdsprache, durch Betriebspraktika im Ausland und durch Begegnungsprojekte im Rahmen des Exzellenzlabels CertiLingua.

Wer sind die Projektpartner?

Koordiniert wird das Projekt von der Bezirksregierung Arnsberg zusammen mit dem Conseil Régional der französischen Region Nord – Pas de Calais. Auf deutscher Seite nehmen teil:

- das Ministerium für Schule und Weiterbildung
- das Romanische Seminar der Universität Siegen
- das Institut Français Düsseldorf
- die Hildegardis-Schule Bochum
- die Europaschule Beisenkampgymnasium Hamm
- das Otto-Hahn-Gymnasium Herne

Die französischen Partner sind

- die Académie de Lille
- das Goethe-Institut Lille
- das Lycée Châtelet in Douai
- das Lycée Fénelon in Lille
- das Lycée Jean Bart in Dunkerque

Was geschieht im Projekt?

In der zweijährigen Projektphase von 2012 bis 2014 finden insgesamt 8 binationale Begegnungen statt, bei denen die Projektpartner Gelegenheit haben, die Partnerinstitutionen, insbesondere hinsichtlich ihres jeweiligen

Ansatzes bei der Vermittlung interkultureller Kompetenzen, kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Dazu gehören z.B.

- gegenseitige Hospitationen im Unterricht
- gemeinsamer Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen (Tagung zum Bilingualen Lernen in Köln , Französischlehrertag in Siegen, CertiLingua Annual Conference in Lille, CertiLingua Schultagung in Soest, Fachvortrag zum Ersten Weltkrieg in Dunkerque, CertiLingua Regionaltagung in Arnsberg)
- Austausch von Unterrichtsmaterialien
- gemeinsame Unterrichtsprojekte – z.T über eTwinning - zum Strukturwandel, zum ersten Weltkrieg und zur Migration
- Gestaltung einer „soirée commémorative“ zum 100-jährigen Jahrestag des Ausbruchs des ersten Weltkriegs
- Begegnungsprojekt auf den Spuren des Ersten Weltkriegs
- Schülerbetriebspraktika in der Partnerregion mit Schülerinnen und Schülern aller Partnerschulen: Schaffung von dauerhaften Strukturen und Netzwerken
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung in bei der Ausweitung des Exzellenzlabels CertiLingua

Welche Mittel stehen zur Verfügung?

Jede Partnerregion wird durch das EU-Programm für lebenslanges Lernen mit je 45000 € unterstützt. Diese Summe deckt einen großen Teil der Ausgaben ab. Durchführbar ist das Projekt aber nur, weil alle Beteiligten viel Zeit und Engagement investieren, damit am Ende die Schülerinnen und Schüler in der Region profitieren.